

SUMMERRACE CHEB 500

Das „Summerrace Cheb 500“ findet am 07.09.2024 auf der Kartbahn in Cheb KARTARENA - Potočiště 3, 350 02 Odrava (CZ) statt.

Die Rennstrecke ist ca. 1000 m lang, die Streckenbreite beträgt ca. 6 m. Das Rennen wird gegen den Uhrzeigersinn gefahren. Ein Streckenplan ist auf der HP von der Kartbahn zu finden.

ALLGEMEINES

Jeder Teilnehmer richtet sich nach dem offiziellen Zeitplan bzw. an den Durchsagen der Rennleitung.

Technische Abnahme ab:	Freitag, 06.09.2024 - 17:00 - 21:00 Uhr.
TEAMCHEFBESPRECHUNG:	Freitag, 06.09.2024 ab 21:00 Uhr vor Ort.
Warm-Up:	Samstag, 07.09.2024 - 08:00 - 08:40 Uhr
Startaufstellung:	Samstag, 07.09.2024 - 8:45 Uhr

Es ist verboten außerhalb dieser Zeiten die Rennstrecke zu befahren.

Am Freitag, den 06.09.2024, ist normaler Kartbahnbetrieb. Das zum Trainieren nötige Tagesticket kann beim Streckenbetreiber erworben werden. Je nach Streckenauslastung kann mit 2x 12min Fahrzeit je Stunde gerechnet werden.

Die Startaufstellung wird am Freitagabend im Anschluss an die Teamchefbesprechung beim „Bierjungen-Trink-Spiel“ erstritten. Die Regeln und Durchführung erfolgen am Freitag vor Ort.

Die Rennveranstaltung am Samstag, den 07.09.2023 wird um 09:00 Uhr gestartet werden und soll 500 Minuten dauern.

Gestartet wird im Le-Mans Stil. Das Fahrzeug steht mit laufendem Motor am Fahrbahnrand und wird von einem in Schutzkleidung ausgestatteten Teammitglied gehalten. Der Fahrer steht am gegenüberliegenden Fahrbahnrand. Auf das Startkommando wird die Fahrbahn zu Fuß überquert und das Fahrzeug kann auf beliebige Art mit oder ohne Hilfe in Betrieb gesetzt werden.

Erscheint ein Team nicht pünktlich zur Aufstellung, startet es aus der Boxengasse, nachdem das Feld vorbeigefahren ist.

Das Rennen wird abgewunken, wenn das erste Fahrzeug die 500 Runden erreicht hat, jedoch spätestens nach 500 Minuten, bzw. um 17:30 Uhr.

Nach dem Abwinken ist es nicht gestattet, die nicht mehr einsatzbereiten Fahrzeuge über die Ziellinie zu schieben oder zu fahren. Die Wertung erfolgt nach der Anzahl der bis zum Ausfall zurückgelegten Runden.

STINTLÄNGE

Die maximale Stintlänge eines Fahrers beträgt 65 Minuten. Die minimale Dauer bis zum erneuten Einfahren in die Strecke beträgt 15 min. Fahrerwechsel können in der Boxengasse oder Tankgasse durchgeführt werden.

KLASSIFIZIERUNG

Die Rankings nach Kategorien werden in der Reihenfolge der absolvierten Runden vergeben, bis die karierte Flagge angezeigt wird und alle Strafen berücksichtigt wurden. Wenn es mehrere Fahrzeuge in der gleichen Kategorie gibt, die alle mit der gleichen Anzahl von Runden am Ende des Rennens beendet haben, werden die Rankings nach der Reihenfolge sortiert, in der die Fahrer die Ziellinie erreicht haben.

UNTERBRECHUNG / VERSCHIEBUNG DES RENNENS

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Veranstaltung unter außergewöhnlichen Umständen auszusetzen oder zu verschieben, ohne die Teilnehmer zu entschädigen.

TEAM / BOX / FAHRERLAGER / TANKASSE

Jedes Team muss aus einem Fahrzeug, mindestens 3 Fahrern (Mindestalter 15 Jahre*) und einem Teamchef bestehen. Eine Korrespondenz an die Rennleitung bzw. mit dem Team erfolgt ausschließlich über den Teamchef. Ein Teamchef kann mehrere Teams betreuen, muss aber für jedes betreute Team jederzeit erreichbar sein.

Alle Teams müssen vor Aufnahme des Aufbaus bei den Organisatoren vorstellig werden. Die Teilnahme an der Teamchefbesprechungen ist für alle Teamchefs Pflicht.

Ein Fahrer darf nur für ein Team gleichzeitig starten.

Jedem Team wird ein Boxenplatz in der Breite von 3m und einer Tiefe von 5m zur Verfügung gestellt. Die Anordnung der Boxenplätze ergibt sich aus dem Gutdünken der Rennleitung. Die gesamte Boxenausstattung (Pavillon, Sitzgelegenheiten, Werkzeug, Feuerlöscher, Umweltmatten etc.) muss vom Team selbst gestellt werden. Vorgeschrieben ist ein geprüfter Feuerlöscher, ein verschließbarer Sammelbehälter, sowie eine (bzw. 2) saugfähige Unterlage (Umweltmatte), die die Stellfläche des Fahrzeuges großzügig abdeckt, um austretende Flüssigkeiten auffangen zu können.

Eine Garage kann bei der Kartarena zusätzlich gemietet werden (z.B. 3x6m = 60 € pro Tag. Bitte direkt an info@kartarena.eu wenden.

NENNUNG / STARTGELD

Das Startgeld beträgt € 330,00 pro Team und ist nach der Anmeldung per Vorkasse binnen 2 Wochen zu zahlen. Bei Nichtbezahlung wird der Startplatz anderweitig vergeben. Bei nicht Antreten zum Rennen wird das Startgeld einbehalten. Sollten mehr als 3 Fahrer in einem Team starten wollen, entstehen keine zusätzlichen Gebühren.

CAMPING

Das Übernachtungsgeld (inklusive Duschen, Toiletten, Strom, Wasser, Platz) ist beim Eintreffen beim Streckenbetreiber zu entrichten.

* vorausgesetzt, dass die Person genügend qualifiziert wurde, bzw. das Fahrzeug im Rennbetrieb beherrscht. Nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten.

TRANSPONDER

Da eine neue Zeitmessung auf der Strecke installiert wurde, müssen alle Transponder gegen Pfand ausgeliehen werden.

UNFALLVERSICHERUNG

Eine Rennunfallversicherung ist für jeden Teilnehmer Pflicht. Jeder Rennteilnehmer muss vor Ort entweder die DMV-Mitgliedschaft oder den Abschluss einer anderen Rennunfallversicherung nachweisen. Alternativ kann bei jedem Rennen vor Ort eine Tagesversicherung über den DMV abgeschlossen werden.

FAHRERAUSSTATTUNG

Auf der Strecke muss jeder Fahrer mit einem zertifizierten Integralhelm (nach DIN [ECE-22](#) mit DD-Verschluss), Protektorenhandschuhen, Protektoren-Stiefeln, Lederkombi mit Protektoren (Schulter, Ellenbogen, Knie, Hüfte) in ordnungsgemäßem Zustand ausgestattet sein.



MEDICAL CHECK

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Fahrer jederzeit aus medizinischen Gründen auszuschließen (z.B. Alkoholintoxikation).

RAUCHEN / ALKOHOL / BETÄUBUNGSMITTEL / OFFENES FEUER

Während des Rennens besteht in der Boxengasse und in den Boxen Rauchverbot, sowie ein Verbot von offenem Feuer. Am gesamten Renntag besteht für die Fahrer sowie allen Personen, die sich in der Boxengasse aufhalten ALKOHOLVERBOT! Dies wird vor dem Start, sowie stichprobenweise während des Rennens kontrolliert. Verstöße (> 0,0 Promille) führen zur sofortigen Disqualifikation des gesamten Teams.

MEDIZINISCHE ERSTVERSORGUNG

Der Veranstalter wird in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Sanitätsdienst die Erstversorgung sicherstellen.

UMWELTSCHUTZ

Jeder Fahrer ist für die Entsorgung des bei ihm und seinem Team anfallenden Abfalls verantwortlich. Müllsäcke sind am Ende der Veranstaltung im dafür zur Verfügung gestellten Behältnis zu deponieren. Die Höchstgrenze für die Lautstärke der Motoren beträgt **96 dB**. Aus Lärmschutzgründen ist es verboten, zwischen 21:00 und 07:00 Uhr Motoren und Wettbewerbsfahrzeuge in Betrieb zu nehmen.

TREIBSTOFF / TANKEN

Ein Treibstofflagerplatz befindet sich in der Tankgasse / Petrol Lane (s. Seite 7). Der Treibstoff muss vor dem Umfallen gesichert sein. Der Tankvorgang wird von maximal drei Personen durchgeführt. Der Feuerlöscher muss griffbereit sein. Es darf nur PKW-Tankstellenüblicher Treibstoff (kein AV-Gas) verwendet werden. Das Fahrzeug muss beim Betanken ohne Hilfe frei auf einem Fahrzeugständer auf einer Umweltmatte stehen. Das Tanken aus Gießkannen, Farbeimer oder ähnlich artfremden ist ausdrücklich verboten. Bitte benutzt Tuffjugs oder ähnliche Schnelltankkanister.

EIN- UND AUSFAHRT BOXENGASSE / TANKGASSE

Die Einfahrt auf die Strecke ist auf einem schnellen Streckenabschnitt, weshalb die Rücksichtnahme aufeinander höchste Priorität hat. Bitte Seite 7 beachten!

- Bei Einfahrt auf die Strecke darf die weiße Linie nicht überfahren werden.
- Beim Einfädeln in den Rennverkehr, haben die auf der Strecke befindlichen Fahrzeuge Vorfahrt.
- Bei der Ausfahrt in die Tank-/ Boxengasse sollte ein Handzeichen gegeben werden, dass man rechts ausfahren möchte.
- Die weiße, durchgezogene Linie darf nicht überfahren werden.
- Bei der Ausfahrt in die Tank-/ Boxengasse wird ab der deutlichen Markierung der Motor abgestellt, das Fahrzeug auf 0 km/h gestoppt und danach ausschließlich geschoben.
- Die Boxengasse muss frei von Hindernissen (Materialien, Werkzeugen) sein, die den Verkehr der geschobenen Rennfahrzeuge behindern können.
- Wenn die Arbeit an einem Fahrzeug zum Auslaufen von Flüssigkeit, Öl oder Benzin führt, darf das Fahrzeug die Boxengasse nicht verlassen, bis der betroffene Bereich gereinigt wurde.
- Bis zum Ende der Tank-/ Boxengasse muss das Fahrzeug bis zur deutlichen Markierung geschoben werden. Danach darf der Motor wieder gestartet werden.
- In der Tankgasse wird nicht geschraubt! Nur in der Box / Fahrerlager / Paddock.
- Ein Verlassen der Boxengasse mit dem Fahrzeug ist nicht gestattet. Es wird nicht im Fahrerlager während des Rennens geschraubt.

STRECKENBLOCKADE / LIEGENBLEIBER

Das Betreten der Rennstrecke während des Rennbetriebs ist verboten.

Zur Bergung eines liegengebliebenen Fahrzeugs darf in Rücksprache mit der Rennleitung ein mit Schutzkleidung ausgestattetes Teammitglied dem Liegenbleiber helfen.

Eine mögliche nötige Überquerung der Strecke muss mit den Streckenposten kommuniziert werden.

Alle Fahrer, die einen Unfall hatten und den Roller zu den entsprechenden Ausfahrten schleppen müssen, müssen alle Sicherheitsausrüstung (Helm, Handschuhe, Overalls) tragen, bis sie die Strecke verlassen. (s. Seite 6)

FAHRZEUGE:

Fahrzeug: Teilnahmeberechtigt sind alle Blech-Schaltroller, sowie Pitbikes. Das Chassis muss während des gesamten Rennens das gleiche bleiben. Ein Fahrzeugwechsel während des Rennens ist gestattet, führt aber zum Streichen aller bisher gefahrener Runden (s. Seite 9).

Das Fahrzeug muss sich in einem renntauglichen Zustand befinden. Es darf keine offenen, scharfen Kanten haben oder abstehende Teile aufweisen. Der Motor muss der jeweiligen Modelreihe entsprechen.

An jedem Fahrzeug muss, egal in welcher Klasse es startet, ein funktionierender **Abreiß-Killschalter** mit Verbindung zum Fahrer, sowie ein Benzinhahn (frei zugänglich und deutlich markiert) verbaut sein. Die **Ölschrauben** müssen gegen Herausdrehen **gesichert** sein (Draht). Bei Verwendung eines Hauptständers müssen mindestens zwei Federn verbaut sein. Seitenständer sind nicht zulässig. Das Entfernen des Hauptständers ist zulässig.

Das Fahrzeug muss während der kompletten Renndauer in einem voll funktionsfähigen Zustand sein. Sollten Defekte auftreten, beispielsweise der Verlust des Schalldämpfers (Überschreiten der **96dB**) wird die Rennleitung die Weiterfahrt untersagen (s. Flaggen Seite 6).

Die Fahrzeugnummer muss ausreichend groß und lesbar am Fahrzeug angebracht sein. Empfehlung sind 18cm Höhe der Startnummer auf beiden Seiten und etwas kleiner auf dem Beinschild.

KLASSEN:

Largeframe Limited - entspricht dem „ESC K3“ Reglement zusätzlich fahren hier „Grauguss-Lambrettas“

- [ESC Reglement 2023 V1.0 \(deutsch\)](#)

Largeframe Open - der original Radstand, sowie die originalen Wellen-Achsstände sind einzuhalten. Ansonsten: the sky is the limit

Smallframe Limited - entspricht dem „Zuera Proto“ Reglement. Hier fahren gerne die „ESC K5“ Fahrzeuge mit. Die Rundenzeiten sind ähnlich.

- <https://www.vtr24h.com/en/regulations/>
- [ESC Reglement 2023 V1.0 \(deutsch\)](#)

Smallframe Open - der original Radstand, sowie die originalen Wellen-Achsstände sind einzuhalten. Ansonsten: the sky is the limit

Wideframe - jede teilnehmende Wideframe erhält bei Antreten zum Rennen eine Teilnehmerplakette. Bei nennenswerten Starterzahlen wird in Zusammenarbeit mit den Startern ein technisches Reglement erarbeitet werden.

Straßenroller - sollten drei oder mehr straßenzugelassene Roller an der Veranstaltung teilnehmen wollen, wird auch hier eine eigene Wertung erfolgen. Rahmenbedingungen: Chassis ohne Verstärkungen, abgeklebte Scheinwerfer und Lichter, Straßenreifen, klappbare Sitzbank.

China-Motor Klasse/ China-Pitbike Stock - < 160ccm, liegender Motor, 4-T, luftgekühlt, ohne Tuning, < 28er Vergaser, max. 12" Räder

2-Rad-Open (Pitbikes, Schaltmopeds, alles außer s. oben) z.B.

- 17" Räder
- 125 ccm - 2 Takt,
- > 12" Räder (z.B. Aprilia RS125)
- >160 ccm - 4 Takt (z.B. 190er Daytona in Malcor oder MiniGP Chassis)
- Wassergekühlte Pitbikes 12" in „SuperMoto“ oder „MiniGP“ Chassis.

Solltet ihr euch unsicher sein, in welcher Klasse ihr euch meldet, einfach kurz Bescheid geben. Die Pitbike-Klassen können aufgeteilt werden, wenn genügend Starter eine neue Klassenöffnung rechtfertigen. Die finale Einteilung wird mit den Teilnehmern am Vortag des Rennens besprochen und festgelegt.

FLAGGEN / LICHTSIGNALLE



- Grüne Flagge = Ende der Unterbrechung / Rennfreigabe
- Gelbe Flagge = drohende Gefahr voraus + Überholverbot
- Rote Flagge = Gefahr + Überholverbot + Unterbrechung des Rennens.
- Schwarze Flagge + orangener Kreis + Fahrzeugnummer = temporäre Disqualifikation
-> Fahrzeug muss sofort in die Box
- Karierte Flagge = Ende des Rennens

STRAFEN

- | | |
|--|--|
| • Frühstart | Durchschiebstrafe durch Boxengasse |
| • Fahren in der Tankgasse oder Boxengasse | Durchschiebstrafe durch Boxengasse |
| • Entgegengesetzte Richtung zum Rennen in der Boxengasse fahren | 3 Runden |
| • Wechseln des Fahrers außerhalb des ausgewiesenen Bereiches | 3 Runden |
| • Unangemessenes Verhalten | Verwarnung / 5 Runden / Disqualifikation |
| Nach Ermessen der Rennleitung kann es zur Disqualifizierung des Teams kommen | |
| • Überholmanöver während der gelben Flagge | Verwarnung / 5 Runden |
| • Ignorieren der gelben Flagge | 5 Runden |
| • Nichteinhaltung der Ruhezeiten | 5 Runden |
| • Nichtteilnahme am Briefing | 50 Runden |
| • Durchführung falsches Betanken | 5 Runden |
| • Reparaturen außerhalb der Box | 5 Runden |
| • Laufender Motor beim Tanken | 5 Runden |
| • Stintzeiten über 65 min | 5 Runden |
| • Rauchen in der Box / der Boxengasse | 5 Runden |
| • Unangemessene Kleidung auf der Rennstrecke | 20 Runden |
| • Alkoholisierter Fahrer | unmittelbare Disqualifikation des Teams |
| • Missbrauch von Betäubungsmitteln | unmittelbare Disqualifikation des Teams |
| • Wechsel zu größerem Motor als Klasse erlaubt | Runden annullieren |
| • Wechsel des Fahrzeugs | Runden annullieren |
| • Unerlaubter Wechsel der Fahrzeugnummer / Transponders | Annullieren der Zeiten |
| • Unsportliches Verhalten | Disqualifikation des Teams |
| • Nichtverlassen des Fahrzeugs im Parc ferme | Disqualifikation des Teams |

PREISE

Die ersten drei Teams jeder Klasse erhalten je einen Pokal.

PREISVERLEIHUNG

Die Überreichung der Pokale erfolgt unmittelbar nach dem Rennen auf dem Siegerpodest

